



Betriebliche Personalpolitik und offene Stellen

Herbst 2010

Bitte beachten Sie:

Rücksendung erbeten bis: **08.11.2010**

- Beziehen Sie alle Angaben auf den angeschriebenen Betrieb (wie bei der Meldung zur Sozialversicherung)
- Leiharbeits-/Zeitarbeitsfirmen: Die bei Ihnen angestellten Leiharbeiter sind Beschäftigte bzw. sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
- Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt; der gesetzliche Datenschutz ist in vollem Umfang gewährleistet
- Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere Umfrage-Hotline: **089-8757-9031** oder schicken Sie eine Email an personalbedarf@economix.org

Beschäftigung

1. Wie viele **Personen** sind **derzeit** (Stand Ende September 2010) in Ihrem Betrieb / Ihrer Verwaltungsstelle **insgesamt** beschäftigt und wie viele waren es vor einem Jahr?

(Beschäftigte einschl. tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, ABM-Beschäftigte, Aushilfskräfte; bei Behörden einschl. Beamte; entlehene Leih-/Zeitarbeiter gesondert eintragen; ohne freie Mitarbeiter und ohne Ein-Euro-Jobs*)

	Anzahl Ende Sep. 2010	Vor einem Jahr: Ende Sep. 2009
Beschäftigte insgesamt	<input type="text"/>	<input type="text"/>
darunter		
Sozialversicherungspflichtige (ohne Auszubildende und ohne Mini-Jobs)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
zusätzlich		
entlehene Leih- / Zeitarbeiter	<input type="text"/>	<input type="text"/>

2. Welche Entwicklung erwarten Sie für die Zahl Ihrer Beschäftigten bis **Ende September 2011**?

	Anzahl
Zunahme <input type="checkbox"/>	um ca. <input type="text"/>
keine Änderung <input type="checkbox"/>	
Abnahme <input type="checkbox"/>	um ca. <input type="text"/>

Personalbedarf

3. Suchen Sie derzeit neue Mitarbeiter?

(Ohne Auszubildende, entlehene Leih-/Zeitarbeiter und ohne geförderte Beschäftigung wie Arbeitsgelegenheiten, ABM und Ähnliches.)

Ja Nein ➔ Bitte weiter mit Frage 7



4. Suchen Sie derzeit **Mitarbeiter**, die **unverzüglich**, also sofort oder zum nächstmöglichen Termin **eingestellt** werden sollen?

(Ohne Auszubildende, entlehene Leih-/Zeitarbeiter und ohne geförderte Beschäftigung wie Arbeitsgelegenheiten, ABM und Ähnliches.)

Ja Nein ➔ Bitte weiter mit Frage 6



Anzahl	Unverzüglich einzustellende Mitarbeiter	davon: der Arbeitsagentur* gemeldet
Insgesamt	<input type="text"/>	<input type="text"/>
davon:		
ohne Berufsabschluss/ungelernt	<input type="text"/>	<input type="text"/>
gewerblicher, kaufmännischer oder sonstiger Ausbildungsabschluss	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fachschulabschluss	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fachhochschul-/Hochschulabschluss	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Wie viele der **unverzüglich** zu besetzenden Stellen sind

Teilzeitstellen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schwer zu besetzende Stellen	<input type="text"/>	<input type="text"/>

(bei denen die Suche nach geeigneten Bewerbern mehr Zeit in Anspruch nimmt als üblich bzw. als ursprünglich geplant war)

5. In welchen **Berufen** suchen Sie Mitarbeiter für die **unverzüglich** zu besetzenden Stellen? (lt. Frage 4; nur die 5 zahlenmäßig wichtigsten Berufe nennen)

Berufsbezeichnung	Anzahl
1. <input type="text"/>	<input type="text"/>
2. <input type="text"/>	<input type="text"/>
3. <input type="text"/>	<input type="text"/>
4. <input type="text"/>	<input type="text"/>
5. <input type="text"/>	<input type="text"/>

6. Suchen Sie derzeit **Mitarbeiter**, die – über die in Frage 4 genannten Mitarbeiter hinaus – erst zu einem **späteren Termin** eingestellt werden sollen?

Ja Nein



Anzahl	Später einzustellende Mitarbeiter	darunter: der Arbeitsagentur* gemeldet
Insgesamt	<input type="text"/>	<input type="text"/>
davon:		
ohne Berufsabschluss/ungelernt	<input type="text"/>	<input type="text"/>
gewerblicher, kaufmännischer oder sonstiger Ausbildungsabschluss	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fachschulabschluss	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fachhochschul-/Hochschulabschluss	<input type="text"/>	<input type="text"/>

7. Für welche Berufe erwarten Sie in den kommenden 3 Jahren einen **steigenden Bedarf** an Arbeitskräften in Ihrem Betrieb / Ihrer Verwaltungsstelle?

Erwarten Sie für diese Berufe **Engpässe** in der Personalbeschaffung, weil Sie nicht mit einer ausreichenden Zahl qualifizierter Bewerber / Bewerberinnen rechnen?

Steigender Bedarf für folgende Berufe	Engpässe	
	Ja	Nein
(nur die 5 zahlenmäßig wichtigsten Berufe nennen)		
1. <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die letzten 12 Monate

8. Hat Ihr Betrieb / Ihre Verwaltungsstelle in den letzten 12 Monaten neue Mitarbeiter eingestellt?

(Antwort bitte unabhängig davon, ob diese noch beschäftigt oder inzwischen ausgeschieden sind. Nicht gemeint sind Einstellungen oder Übernahmen von Auszubildenden, Übernahmen von Mitarbeitern aus befristeten Einstellungen sowie Übernahmen von bisher schon im Betrieb Beschäftigten mit neuem Arbeitsvertrag. Beschäftigung von entliehenen Leih-/Zeitarbeitern und Ein-Euro-Jobbern nicht berücksichtigen.)

Ja Nein



Wenn ja, Anzahl
Anzahl aller Neueinstellungen
darunter:
Sozialversicherungspflichtige
(ohne Auszubildende und ohne Mini-Jobs)

9. Sind aus Ihrem Betrieb / Ihrer Verwaltungsstelle im Laufe der letzten 12 Monate Beschäftigte ausgeschieden?

(Antwort bitte unabhängig davon, ob diese Mitarbeiter wieder ersetzt wurden. Nicht gemeint sind Auflösungen von Arbeitsverträgen mit nachfolgender Übernahme. Beschäftigung von entliehenen Leih-/Zeitarbeitern und Ein-Euro-Jobbern nicht berücksichtigen.)

Ja Nein



Wenn ja, Anzahl aller ausgeschiedenen Mitarbeiter

Aus welchem Grund sind die Mitarbeiter ausgeschieden?

	Anzahl
Normale Verrentung	<input type="text"/>
Vorzeitige Verrentung	<input type="text"/>
Kündigung von Seiten des Mitarbeiters (nicht altersbedingt)	<input type="text"/>
Betriebliche Kündigung	<input type="text"/>
Ende eines befristeten Arbeitsvertrags	<input type="text"/>
Ende der Probezeit ohne Weiterbeschäftigung	<input type="text"/>
Sonstige Gründe	<input type="text"/>

10. Wenn Sie jetzt auf die letzten 12 Monate zurückblicken: Gab es externe Gründe, die verhindert haben, dass

– Ihr Betrieb in den letzten 12 Monaten seine wirtschaftlichen Möglichkeiten in vollem Umfang nutzen konnte?

– Ihre Verwaltungsstelle in den letzten 12 Monaten die gestellten Aufgaben in vollem Umfang erfüllen konnte?

Ja Nein



Wenn ja, welche externen Gründe waren das?

Zu wenig Aufträge, zu wenig Umsatz
Zu wenig geeignete Arbeitskräfte
Finanzierungsprobleme, Haushaltsschwierigkeiten
Produktionsbeschränkende staatliche Auflagen, fehlende Genehmigungen
Sonstige Gründe

11. Ist es in Ihrem Betrieb / Ihrer Verwaltungsstelle in den letzten 12 Monaten vorgekommen, dass Sie die Personalsuche erfolglos abbrechen mussten, weil Sie kein geeignetes Personal finden konnten?

Ja Nein



Wenn ja, Anzahl dieser Stellen

Wenn ja, für welche Berufe haben Sie die Personalsuche abgebrochen?

(Bitte die 5 zahlenmäßig wichtigsten Berufe eintragen)

Berufsbezeichnung	Anzahl
1. <input type="text"/>	<input type="text"/>
2. <input type="text"/>	<input type="text"/>
3. <input type="text"/>	<input type="text"/>
4. <input type="text"/>	<input type="text"/>
5. <input type="text"/>	<input type="text"/>

Betrieb und Belegschaft

12. Von der in Frage 1 genannten Zahl der Beschäftigten Ende September 2010 sind

	Anzahl Sept. 2010
ohne Berufsabschluss/ungelernt	<input type="text"/>
mit gewerblichem, kaufmännischem oder sonstigem Ausbildungsabschluss	<input type="text"/>
mit Fachschulabschluss	<input type="text"/>
mit Fachhochschul-/Hochschulabschluss	<input type="text"/>
Zur Kontrolle: Beschäftigte insgesamt	<input type="text"/>

13. Die in Frage 1 genannten Beschäftigten haben folgendes Anstellungsverhältnis:

	Anzahl
Sozialversicherungspflichtige (ohne Auszubildende und ohne Mini-Jobs)	<input type="text"/>
Beamte	<input type="text"/>
Tätige Inhaber/innen und mithelfende Familienangehörige	<input type="text"/>
Geringfügig Beschäftigte (Mini-Jobs)	<input type="text"/>

14. Von den in Frage 1 genannten Beschäftigten sind:

	Anzahl
Frauen	<input type="text"/>
Teilzeitbeschäftigte	<input type="text"/>
Auszubildende	<input type="text"/>
Befristet Beschäftigte	<input type="text"/>

Beschäftigung arbeitsloser Personen

Bitte beantworten Sie diesen Fragenteil, wenn Sie in den letzten 12 Monaten Neueinstellungen vorgenommen haben (siehe Frage 8),

➔ ansonsten weiter mit Frage 21

15. Berücksichtigen Sie bei der Stellenbesetzung die Bewerbungen arbeitsloser Personen?

Ja, wenn sie nur wenige Monate arbeitslos waren
Ja, wenn sie nicht länger als ein Jahr arbeitslos waren
Ja, auch wenn sie länger als ein Jahr arbeitslos waren
Nein

Wenn Nein bitte weiter mit Frage 17

16. Berücksichtigen Sie arbeitslose Personen nur dann, wenn sie Ihnen von **Mitarbeitern** oder **persönlich bekannten Personen empfohlen** werden?

Ja Nein

17. Haben sich in den letzten 12 Monaten Personen bei Ihnen beworben, die zum Bewerbungszeitpunkt **länger als ein Jahr** arbeitslos waren (**Langzeit-Arbeitslose**)?

Ja Nein ➔ Bitte weiter mit Frage 21



Waren **darunter** Langzeit-Arbeitslose, die Ihnen von Mitarbeitern oder persönlich bekannten Personen **empfohlen** wurden?

Ja Nein

18. Haben Sie in den letzten 12 Monaten Langzeit-Arbeitslose zu **Vorstellungsgesprächen** eingeladen?

Ja Nein ➔ Bitte weiter mit Frage 21



Waren **darunter** Langzeit-Arbeitslose, die Ihnen von Mitarbeitern oder persönlich bekannten Personen **empfohlen** wurden?

Ja Nein

19. Haben Sie in den letzten 12 Monaten Langzeit-Arbeitslose **eingestellt**?

Ja Nein ➔ Bitte weiter mit Frage 21



Wenn ja, wie viele? Anzahl
(ggf. Schätzwerte eintragen)



Waren **darunter** Langzeit-Arbeitslose, die Ihnen von Mitarbeitern oder persönlich bekannten Personen **empfohlen** wurden?

Ja Nein



Wenn ja, wie viele? Anzahl
(ggf. Schätzwerte eintragen)

20. Welchen **Einfluss** hatten die Empfehlungen von **Mitarbeitern** oder **persönlich bekannten Personen** auf die Einstellungsentscheidung?

Großen Einfluss Geringen Einfluss Keinen Einfluss

Arbeitgeber-Service der Bundesagentur für Arbeit

21. Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten die Arbeitsagentur, das örtliche Jobcenter oder die ARGE bei der Personalsuche **eingeschaltet**?

Ja Nein



Wenn nein, welche Gründe gibt es dafür?
(Mehrfachnennungen möglich)

- Kein Beratungsbedarf (z.B. zu Förderleistungen o.ä.)
- Kein Bedarf an Vermittlung von Bewerbern
- Dienstleistungsangebot unbekannt
- Zu lange Bearbeitungszeiten
- Ungeeignete Bewerber vermittelt
- Fachliche Kompetenz der Mitarbeiter ungenügend
- Zugang zum Dienstleistungsangebot zu kompliziert
- Sonstige Gründe

22. Hat in den vergangenen 12 Monaten ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin Ihrer örtlichen Arbeitsagentur / ARGE / Jobcenter **Kontakt zu Ihrem Betrieb / Ihrer Verwaltungsstelle aufgenommen**, unabhängig davon ob eine Stelle gemeldet war oder nicht?

- Ja, per Post
- Ja, telefonisch
- Ja, durch persönlichen Besuch
- Nein
- weiß nicht

23. Haben Sie ein **generelles Interesse** daran, dass Ihr(e) örtliche(s) Arbeitsagentur/ARGE/Jobcenter Kontakt mit Ihnen aufnimmt?

- Ja, um mich über Neuerungen im Dienstleistungsangebot (z.B. Zuschüsse) zu informieren
- Ja, wenn es potenzielle Bewerber für mich gibt
- Ja, aber nur wenn ich offene Stellen gemeldet habe
- Nein, ich wende mich an die Agentur/ARGE/das Jobcenter
- Nein, ich möchte generell keinen Kontakt

Fachkräftemangel

24. Ist Ihr Betrieb / Ihre Verwaltungsstelle derzeit von Fachkräftemangel **betroffen**?

Ja Nein ➔ Bitte weiter mit Frage 27



Wenn ja, was **kennzeichnet** den Fachkräftemangel in Ihrem Betrieb / Ihrer Verwaltungsstelle?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Es gibt nicht genügend Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt
- Die Bewerber / Bewerberinnen haben nicht die von uns geforderten Kompetenzen
- Bewerber passen nicht in unser Team
- Bewerber stellen zu hohe Lohn-/Gehaltsforderungen
- Bewerber sind zu wenig anpassungsbereit im Hinblick auf Arbeitszeiten und Arbeitsbedingungen
- Bewerber sind räumlich nicht flexibel genug
- Stellenbesetzungen dauern länger als geplant
- Ein Teil unserer Belegschaft ist nicht (mehr) ausreichend qualifiziert, um den Anforderungen voll gerecht zu werden
- Sonstiges

25. Falls die von Ihnen geforderten Kompetenzen bei den **externen** Bewerbern / Bewerberinnen **nicht ausreichend** vorhanden sind, wie häufig stellen Sie einen Mangel an folgenden Kompetenzen fest?

	Häufig	Gelegentlich	Selten
Fachliche Kenntnisse im jeweiligen Beruf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommunikations-/ Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Organisatorische Fähigkeiten (Planung, Führung, Kontrolle)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche Kompetenzen (Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Leistungsbereitschaft)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Wie wichtig schätzen Sie den Handlungsbedarf im **eigenen** Betrieb / der eigenen Verwaltungsstelle ein, um die Leistungsfähigkeit der Belegschaft zu erhalten bzw. zu erhöhen?

	Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig
Verbesserung der fachlichen Qualifikationen im jeweiligen Beruf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbesserung der Kommunikations-/ Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbesserung der organisatorischen Fähigkeiten (Planung, Führung, Kontrolle)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbesserung der persönlichen Kompetenzen (Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Leistungsbereitschaft)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges <input style="width: 150px;" type="text"/>			

Ein-Euro-Jobs

27. Erfüllt Ihr Betrieb / Ihre Verwaltungsstelle die **Voraussetzungen** zur Einrichtung von Ein-Euro-Jobs?

- Ja
 Nein ➔ Bitte weiter mit Frage 43

28. Waren zum Zeitpunkt **Ende September 2010** in Ihrem Betrieb / Ihrer Verwaltungsstelle Personen in Ein-Euro-Jobs tätig?

- Ja Nein

Wenn ja: Anzahl insgesamt
 Männer
 Frauen

29. Wie viele Personen haben Sie insgesamt seit dem **1. Januar 2010** für die Tätigkeit als Ein-Euro-Jobber eingestellt?

Anzahl
 Keine

30. Hatte Ihr Betrieb / Ihre Verwaltungsstelle **Einfluss** auf die Auswahl der beschäftigten Personen?

- Ja Nein

31. Gibt es in Ihrem Betrieb / Ihrer Verwaltungsstelle spezielles **Betreuungspersonal** für die Ein-Euro-Jobber?

- Ja Nein

32. Gibt es einen direkten Informationsaustausch zwischen Ihrem Betrieb / Ihrer Verwaltungsstelle und dem zuständigen **Arbeitsvermittler** in der ARGE / dem Jobcenter über Inhalt und Verlauf der Ein-Euro-Jobs?

Ja, regelmäßig alle Wochen
 Ja, unregelmäßig
 Ja, am Ende der Maßnahme
 Nein
 Wenn nein, warum nicht

33. Inwiefern haben die Ein-Euro-Jobber in den letzten 12 Monaten die an sie gestellten **Anforderungen** im Hinblick auf die folgenden Kriterien **erfüllt**:

	voll und ganz	teils/teils	gar nicht
berufliche Qualifikation für die Tätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitsmotivation / Engagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pünktlichkeit / Verlässlichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
korrektes Auftreten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommunikationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Angaben zur zuletzt in einem Ein-Euro-Job eingestellten Person:

Bitte wählen Sie unter den in Ihrem Betrieb tätigen Ein-Euro-Jobbern jene Person aus, die zuletzt dafür eingestellt wurde, unabhängig davon ob sie jetzt noch tätig ist. Wenn mehrere Personen gleichzeitig eingestellt wurden, wählen Sie bitte die Person aus, deren Nachname im Alphabet am weitesten vorne steht.

34. Zur Person

Alter
 Geschlecht Weiblich
 Männlich
 Formales Qualifikationsniveau:
 Ohne Berufsabschluss / ungelernt
 gewerblicher, kaufmännischer oder sonstiger Ausbildungsabschluss
 Fachschulabschluss
 Fachhochschul-/Hochschulabschluss
 Es liegt eine gesundheitliche Beeinträchtigung vor
 Die Person war länger als 2 Jahre arbeitslos

35. Zur Tätigkeit

Dauer der Maßnahme in Monaten
 Vereinbarte Arbeitszeit pro Woche (Stunden)
 Mehraufwandsentschädigung pro Stunde in EURO
 Vorwiegende Tätigkeit(en):
 (Mehrfachnennungen möglich)
 Betreuung von Kindern / Jugendlichen
 Betreuung und Pflege Erwachsener / Älterer
 Hausmeisterdienste / handwerkliche Arbeiten
 Garten- und Landschaftspflege
 Verwaltungstätigkeiten
 Tierpflege
 Hauswirtschaftliche Tätigkeiten / Küche
 Sonstige

36. Erhält diese Person eine **Qualifizierungsmaßnahme**?

Ja Nein
 Wenn ja, wie viele Stunden pro Woche?

Wenn ja, welche **Inhalte** werden vermittelt?
 (Mehrfachnennungen möglich)

Berufliche Qualifizierung
 Kommunikation/soziale Kompetenzen
 Bewerbungstraining
 Schulabschluss
 Sonstige Inhalte

Wenn nein, warum nicht?

(Mehrfachnennungen möglich)

Qualifizierung vom Träger nicht vorgesehen
 Die Qualifizierung findet von anderer Seite statt
 Keine Mittel für Qualifizierung bereitgestellt
 Person ist ausreichend qualifiziert
 Sonstige Gründe

37. Arbeitet die Person zusammen mit den **regulär Beschäftigten**?

Ja Nein

38. Arbeitet die Person in einem **Team** mit anderen Ein-Euro-Jobbern?

Ja Nein

39. Arbeitet die Person unter **Anleitung** eines Betreuers?

Ja Nein

40. Ist die Person Ihrer Meinung nach für den **Ein-Euro-Job** geeignet?

Ja

Nein

Dies kann gegenwärtig nicht beurteilt werden

Wenn nein, **warum** nicht? (Mehrfachnennungen möglich)

Person ist unterqualifiziert

Person ist überqualifiziert

Zu wenig soziale Kompetenz

Zu geringe Belastbarkeit

Sonstige Gründe

41. Wäre diese Person Ihrer Meinung nach für ein **reguläres Beschäftigungsverhältnis** in einer ähnlichen oder anderen Tätigkeit geeignet?

Ja

Nein

Dies kann gegenwärtig nicht beurteilt werden

42. In welcher Hinsicht profitiert die Person Ihrer Meinung nach **am meisten** von dem Ein-Euro-Job?

(Mehrfachnennungen möglich)

Geregelter Tagesablauf

Zuverdienst

Qualifizierung

Soziale Kontakte, Anerkennung

Steigerung von Motivation, Selbstwertgefühl

Aussicht auf regulären Arbeitsplatz

Sonstiges

43. Hat Ihr Betrieb / Ihre Verwaltungsstelle in den letzten 12 Monaten sozialversicherungspflichtiges Personal **eingestellt**?

Ja, Einstellung vorgenommen ➔ Bitte weiter mit „Der letzte Fall einer Einstellung“

Nein, keine Einstellung vorgenommen ➔ Bitte weiter mit „Erfolgos abgebrochene Personalsuche“

Der letzte Fall einer Einstellung

Denken Sie bitte einmal ganz konkret an den **letzten Fall** einer Einstellung, die Ihr Betrieb / Ihre Verwaltungsstelle in den letzten 12 Monaten vorgenommen hat – unabhängig davon, ob der Mitarbeiter / die Mitarbeiterin eventuell schon wieder ausgeschieden ist.

Bitte beachten Sie dabei Folgendes:

- Gemeint sind nur **sozialversicherungspflichtig Beschäftigte** (ohne Auszubildende, ohne Mini-Jobber und ohne Ein-Euro-Jobber*).
- Falls Ihr Betrieb mehrere Personen gleichzeitig eingestellt hat, wählen Sie bitte die Person aus, deren Nachname im Alphabet am weitesten vorne steht.

Zur Person

44. Wie alt war die Person zur Zeit der Einstellung und welches Geschlecht hatte sie?

Alter
 Geschlecht Weiblich
 Männlich

45. Was hat er / sie **unmittelbar vorher** gemacht?

- War arbeitslos
 War woanders beschäftigt
 War Leiharbeiter/in in unserem Betrieb
 War selbstständig
 War in Ausbildung / Weiterbildung
 War nicht erwerbstätig (Hausfrau u.a.)

46. Wenn die Person vorher **arbeitslos** war, wie lange war sie arbeitslos?

- Kürzer als ein Jahr
 Länger als ein Jahr
 Unbekannt

47. Weshalb wurde die Person eingestellt (**Einstellungsgrund**)?

- Vorübergehender Ersatz (wegen Krankheit, Mutterschutz, Wehrdienst, Fortbildung etc.)
 Längerfristiger Ersatz für ausgeschiedene / ausscheidende Mitarbeiter
 Saisonkraft / vorübergehender Mehrbedarf
 Längerfristiger Mehrbedarf

Einstellungstermine und -wege

Tag / Monat / Jahr

48. Zu welchem Termin sollte diese Stelle **frühestens** besetzt werden?

49. Wann haben Sie mit der **Personalsuche** für diese Stelle **begonnen**?

50. Wann haben Sie sich **für diesen Bewerber / diese Bewerberin** entschieden?

51. Wann hat dieses **Arbeitsverhältnis** **begonnen**?

52. Wie haben Sie für diese Stelle nach Bewerbern / Bewerberinnen **gesucht**? (Mehrfachnennungen möglich)

- Eigene Inserate (Zeitungen, Zeitschriften)
 Stellenangebot im Internet (ohne Internetdienste der Arbeitsagenturen)
 Antwort auf Inserate Arbeitssuchender
 Kontakt zur Arbeitsagentur (ohne Internetdienste der Arbeitsagenturen)
 Nutzung der Internetdienste der Arbeitsagenturen
 Private Arbeitsvermittlung
 Interne Stellenausschreibung
 Auswahl aus Initiativbewerbungen / Bewerberliste
 Interne Praktika
 Über eigene Mitarbeiter / persönliche Kontakte
 Auswahl aus Auszubildenden
 Auswahl aus Leiharbeitern

Sonstiger Suchweg

53. Welcher Weg führte zur **Besetzung** der Stelle? (Bitte nur eine **einzig**e Angabe!)

- Eigene Inserate (Zeitungen, Zeitschriften)
 Stellenangebot im Internet (ohne Internetdienste der Arbeitsagenturen)
 Antwort auf Inserate Arbeitssuchender
 Kontakt zur Arbeitsagentur (ohne Internetdienste der Arbeitsagenturen)
 Nutzung der Internetdienste der Arbeitsagenturen
 Private Arbeitsvermittlung
 Interne Stellenausschreibung
 Auswahl aus Initiativbewerbungen / Bewerberliste
 Interne Praktika
 Über eigene Mitarbeiter / persönliche Kontakte
 Übernahme von Auszubildenden
 Übernahme von Leiharbeitern
 Sonstiger Besetzungsweg

54. Hat die Besetzung dieser Stelle **Schwierigkeiten** bereitet?

Ja Nein



Wenn ja, welche Schwierigkeiten?

(Mehrfachnennungen möglich)

Unzureichende berufliche Qualifikation der Bewerber

Zu hohe Lohn- / Gehaltsforderungen

Fehlende Bereitschaft der Arbeitssuchenden, die Arbeitsbedingungen zu erfüllen

Zu wenige Bewerber

Sonstige Schwierigkeiten

55. Wie viele Personen haben sich beworben?

Anzahl insgesamt

Männer

Frauen

Wie viele **geeignete** Personen gab es darunter?

Anzahl insgesamt

Männer

Frauen

Stellenmerkmale

Bitte beschreiben Sie die für diese Stelle geforderte berufliche Qualifikation und ihre Leistungsmerkmale.

56. Berufsbezeichnung: (Bitte genau angeben: z.B. „Werkzeugmacher“ nicht „Facharbeiter“)

57. Formales Qualifikationsniveau:

Ohne Berufsabschluss / ungelernt

gewerblicher, kaufmännischer oder sonstiger Ausbildungsabschluss

Fachschulabschluss

Fachhochschul-/Hochschulabschluss

58. Erforderliche spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten, die über die üblichen Anforderungen hinausgehen:

(Mehrfachnennungen möglich)

Längere Erfahrung in diesem Berufsfeld

Kenntnisse und Fertigkeiten, die erst nach der Ausbildung in Lehrgängen oder Kursen vermittelt wurden

Interkulturelle Kompetenzen

Fremdsprachenkenntnisse

Soziale Kompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit

Führungsqualitäten

Sonstige, über die üblichen Anforderungen hinausgehende Qualifikationen

59. Wenn Sie längere Erfahrung in diesem Berufsfeld voraussetzen, wie viele Jahre mindestens?

Anzahl Jahre:

60. Arbeitszeit auf dieser Stelle:

Anzahl der tariflich bzw. vertraglich vereinbarten Wochenstunden (Durchschnitt):

Stunden pro Woche

61. Besondere Arbeitszeiten:

	Ja, regelmäßig	Ja, gelegentlich	Nie
Nacharbeit / Schichtarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Samstagsarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonntagsarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überstunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Ja, häufig	Ja, gelegentlich	Nie
Kurzfristig unregelmäßige Arbeitszeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

62. Wenn Überstunden erforderlich sind:

Anzahl der Überstunden pro Woche: (im Durchschnitt normalerweise)

Überstunden pro Woche

63. Befristung des Arbeitsvertrags:

Bis 6 Monate

6 Monate bis 18 Monate

Mehr als 18 Monate

Unbefristet

64. Gibt es auf dieser Stelle **Arbeitsbedingungen**, die relativ schwierig sind (wie z.B. Hitze, Lärm etc.)?

Ja Nein

65. War es für die Besetzung dieser Stelle erforderlich, **mehr Lohn / Gehalt** als ursprünglich vorgesehen zu zahlen?

Ja Nein

66. Unterscheidet sich der Mitarbeiter / die Mitarbeiterin im Hinblick auf Qualifikation, Berufserfahrung, Alter oder andere für Sie wichtige Aspekte von dem, was Sie **ursprünglich gesucht** haben?

Ja Nein



Wenn ja, **inwiefern** unterscheidet sich der neue Mitarbeiter / die neue Mitarbeiterin von Ihren Vorstellungen?

Qualifikation ist höher geringer

Erfahrung ist größer geringer

Mitarbeiter ist jünger älter

Sonstige Unterschiede

Erfolglos abgebrochene Personalsuche

Falls es in den letzten 12 Monaten vorgekommen ist, dass Sie die Personalsuche erfolglos abbrechen mussten, weil Sie kein geeignetes Personal finden konnten (siehe Frage 11), wählen Sie bitte den letzten Fall einer abgebrochenen Personalsuche aus und beantworten Sie dafür die folgenden Fragen.

Falls nicht → bitte weiter mit Punkt 75

67. Sollte diese Stelle intern oder von außen besetzt werden?

Intern Von außen

68. Zu welchem Termin sollte diese Stelle **frühestens** besetzt werden?

Tag / Monat / Jahr

--	--	--

69. Wann haben Sie mit der Personalsuche für diese Stelle **begonnen**?

Tag / Monat / Jahr

--	--	--

70. Wann haben Sie die Suche **abgebrochen**?

Tag / Monat / Jahr

--	--	--

Hatten Sie diese Stelle der Arbeitsagentur* /ARGE / dem Jobcenter gemeldet?

Ja Nein

71. Welche **formale Mindestqualifikation und welche Berufserfahrung** hätte ein Bewerber / eine Bewerberin für diese Stelle mitbringen müssen?

Formale Qualifikation

Ohne Berufsabschluss / ungelernt

gewerblichen, kaufmännischen oder sonstigen Ausbildungsabschluss

Fachschulabschluss

Fachhochschul-/Hochschulabschluss

Berufserfahrung

allgemeine Berufserfahrung Ja Nein

Längere Erfahrungen in diesem Berufsfeld Ja Nein

72. Handelte es sich um eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung?

Ja Nein

73. Welches sind nach Ihrer Erfahrung die **Gründe**, dass die **Suche erfolglos** blieb, also nicht zu einer Einstellung führte?

Unzureichende berufliche Qualifikation der Bewerber

Zu hohe Lohn- / Gehaltsforderungen

Fehlende Bereitschaft der Arbeitssuchenden, die Arbeitsbedingungen zu erfüllen

Zu wenige Bewerber

Sonstige Gründe

--

74. Welche **Maßnahmen** haben Sie aufgrund der erfolglosen Personalsuche ergriffen?

Leiharbeit wird in Anspruch genommen

Die Aufgaben werden von anderen Mitarbeitern innerhalb der normalen Arbeitszeit erledigt

Die Aufgaben werden von anderen Mitarbeitern durch Überstunden bzw. Wechsel von Teilzeit- in Vollzeit-tätigkeiten erledigt

Technische / organisatorische Änderungen vorgenommen

Wir haben auf Aufträge verzichtet

Die Stelle wurde intern besetzt

Durch die veränderte Marktsituation besteht derzeit kein Bedarf mehr

Sonstige Gründe

--

75.

Wir bedanken uns sehr für Ihre Mitarbeit!

Ab Mai 2011 werden erste Ergebnisse dieser bundesweiten Befragung unter

www.iab.de/stellenerhebung2010
zur Verfügung stehen.

Ausgewählte Ergebnisse der vorangehenden Befragung können Sie unter

www.iab.de/stellenerhebung2009
einsehen.

Ihre Bemerkungen:

--

Datum der Beantwortung:

--

Für eventuelle Rückfragen:

Name:

--

Position:

--

Telefon:

--

E-Mail (bitte deutlich schreiben):

--